

Medium: Ostsee-Zeitung, Stralsund

Datum: 30.12.2016

Werkstätten künftig mit Buchhandel

Stralsund. Ab dem neuen Jahr werden die Stralsunder Werkstätten den Amazon-Shop „Vielfalt erleben“ betreiben und damit Bücher zum Kauf anbieten. Wie eine Unternehmenssprecherin mitteilte, erproben derzeit Gruppenleiter und Beschäftigte die neuen Abläufe und sichten bereits eingegangene Bücher. Mit dem Online-Handel für Bücher folgt die Stralsunder Einrichtung dem Beispiel anderer Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Speziell für diese Einrichtungen hat das Unternehmen „Buchmeister“ ein Programm für den Verkauf gebrauchter Bücher entwickelt. Die Idee dahinter: Gut erhaltene, nicht mehr gebrauchte Bücher werden als Spende zur Verfügung gestellt und von den Beschäftigten der Werkstätten erfasst, bewertet und über Amazon angeboten. Der Erlös kommt der Arbeit behinderter und seelisch erkrankter Menschen zugute. **Lokales**

Werkstätten steigen in Buchhandel ein

Die Mitarbeiter wollen dazu von Januar an das Online-Portal von Amazon nutzen

Stralsund. Wer gebrauchte Bücher über den Internethandel Amazon bestellt, bekommt die Lieferung künftig vielleicht aus Stralsund. Die Stralsunder Werkstätten betreiben von Januar 2017 an den Amazon-Shop „Vielfalt erleben“ und bieten hierüber Bücher zum Kauf an, erklärte Unternehmenssprecherin Kerstin Bauschke. Ihren Angaben zufolge erproben derzeit die Gruppenleiter und Beschäftigten die neuen Abläufe und sichten bereits eingegangene Bücher. Damit der Arbeitsbereich im neuen Jahr richtig starten kann, bitten die Stralsunder Werkstätten um Bücherspenden. Diese werden vom 2. Januar 2017 an in der Hafensstraße 19 entgegengenommen.

Mit dem Online-Handel für Bücher folgen die Stralsunder Werkstätten dem Vorbild anderer Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Speziell für diese Einrichtungen hat das Unternehmen „Buch-Meister“ ein Programm für den Verkauf von gebrauchten Büchern entwickelt. Die Idee dahinter: Gut er-

haltene, nicht mehr gebrauchte Bücher werden in Form einer Buchspende zur Verfügung gestellt. Die Bücher werden anschließend mithilfe einer Software von den Werkstattbeschäftigten erfasst, bewertet, anschließend bei Amazon zum Verkauf angeboten und an den Kunden verschickt. Eine in der Software integrierte Preismaschine orientiert sich tagesaktuell am Büchermarkt und legt die Preise fest.

Die mit dem Verkauf erwirtschafteten Erlöse kommen der Arbeit behinderter und seelisch erkrankter Menschen zugute.

Die Werkstattleiterin Juliane Ritter hat den Aufbau des neuen Arbeitsbereiches der Stralsunder Werkstätten koordiniert. Sie geht davon aus, dass den mit dem Online-Buchhandel Beschäftigten der Werkstätten künftig auch Computer-Arbeitsplätze angeboten werden können. Das ist ihrer Meinung

nach der ausschlaggebende Grund, das Buch-Meister-Konzept in den Stralsunder Werkstätten aufzugreifen.

Peter Friesenhahn, Geschäftsführer der Stralsunder Werkstätten, schätzt vor allem die Vielseitigkeit dieser Arbeit. Alle Aufgaben – von der Annahme der Bücherspenden über die elektronische Erfassung bis hin zum Versand der Bestellungen – können von den Beschäftigten der Werkstätten erledigt werden. Die Mitarbeiter freuen sich über jede Bücherspende, mit der der neue Arbeitsbereich unterstützt wird. Buchspenden können montags bis freitags von 7.30 bis 15 Uhr in der Integrationswerkstatt in der Hafensstraße 19 abgegeben werden.

Die Stralsunder Werkstätten engagieren sich für die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung und seelischer Erkrankung. Weitere Informationen zu den Arbeitsbereichen und Angeboten des Unternehmens sind auf der Internetseite unter www.sw-hst.de erhältlich.



Gruppenleiter Philipp Peters (r.) unterstützt Uwe Dinse bei der elektronischen Erfassung der Bücher.

FOTO: KERSTIN BAUSCHKE